



Detailansicht des Registereintrags

Deutsche Gesellschaft für Kulturgutschutz

Aktuell seit 02.07.2026 18:36:59

Eingetragener Verein (e. V.)

Registernummer:	R007673
Ersteintrag:	01.11.2025
Letzte Änderung:	02.07.2026
Letzte Jahresaktualisierung:	02.07.2026
Tätigkeitskategorie:	Privatrechtliche Organisation mit Anerkennung der Gemeinnützigkeit nach Abgabenordnung
Kontaktdaten:	Adresse: Pflasterstraße 3 Pflasterstraße 3 04668 Grimma Deutschland Telefonnummer: +4917692173377 E-Mail-Adressen: info@dgks-ev.de Webseiten: https://dgks-ev.org/

Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Mitgliedsbeiträge, Sonstiges

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

1 bis 10.000 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

0,75

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. **Mag. Irene Pamer-Gatzsche M.A.**
Funktion: Präsidentin
2. **Constanze Fuhrmann M.A.**
Funktion: Vizepräsidentin

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (3):

1. **Dipl. Rest. Tatjana Held**
2. **Mag. Irene Pamer-Gatzsche M.A.**
3. **Constanze Fuhrmann M.A.**

Gesamtzahl der Mitglieder:

53 Mitglieder am 20.12.2024, davon:

49 natürliche Personen

4 juristische Personen, Personengesellschaften oder sonstige Organisationen

Mitgliedschaften (1):

1. Verband der Restauratoren e.V.

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabensbereiche

Interessen- und Vorhabensbereiche (1):

Kultur

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:

Die Deutsche Gesellschaft für Kulturgutschutz e.V. versteht sich explizit als Mitmach-Organisation für alle Interessierte. Sie bietet damit eine Plattform für zivilgesellschaftliches Engagement für den Kulturgutschutz. Die Deutsche Gesellschaft für Kulturgutschutz e.V. (DGKS) ist seit 1993 ein wichtiger Akteur in diesem Bereich. Als ehrenamtlich organisierter Verein fördert sie die Vernetzung von Expertinnen und Experten aus Museen, Restaurierung, Katastrophenschutz und weiteren Bereichen. Die DGKS engagiert sich in der Entwicklung von Notfallkonzepten, der Durchführung von Schulungen sowie der praktischen Unterstützung bei Schadensfällen. Sie versteht Kulturgutschutz als gesamtgesellschaftliche Aufgabe, die nur durch Kooperation verschiedener Akteure bewältigt werden kann. Neben ihren etablierten Aktivitäten im zivilen Bereich hat die Deutsche Gesellschaft für Kulturgutschutz e.V. ihr Engagement in den vergangenen Jahren gezielt auf den militärischen Kulturgutschutz ausgeweitet. Die DGKS ist in diesem Kontext in den fachlichen Austausch mit militärischen Strukturen eingebunden. Dabei geht es um die Klärung von Schnittstellen, Aufgabenabgrenzungen und die Integration des Kulturgutschutzes in operative Planungen. Solche Kooperationen tragen dazu bei, die Vorgaben der Haager Konvention in der sicherheitspolitischen Praxis zu verankern und den Schutz kultureller Substanz auch im

Verteidigungsfall systematisch mitzudenken. Die DGKS positioniert sich damit als Bindeglied zwischen Kultur- und Sicherheitssektor und verdeutlicht, dass der Schutz von Kulturgut sowohl zivilgesellschaftliche als auch militärische Dimensionen umfasst.

Konkrete Regelungsvorhaben (0)

Die Interessenvertretung bezieht sich aktuell nicht auf die konkrete Änderung bestehender oder den Erlass neuer Gesetze oder Verordnungen.

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Keine Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro erhalten.

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gesamtsumme:

0 Euro

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gesamtsumme:

1 bis 10.000 Euro

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

DGKS_Jahresbericht2025.pdf